

Webasto und cylib schließen nachhaltige Partnerschaft für die Zukunft

Der Top-100-Automobilzulieferer und das Recycling-Scale-Up aus Aachen arbeiten künftig zusammen. Die Kooperation macht aus den ausgedienten Batterien von heute die dringend benötigten Rohstoffe von morgen.

Stockdorf – 25. März 2025 – Die wachsende Zahl an Altbatterien durch die Elektrifizierung der Automobilindustrie erfordert neue Lösungen für deren Wiederverwertung. Gleichzeitig steigt der Bedarf an Materialien wie Lithium und Graphit. Partnerschaften zwischen Automobilzulieferern und Recyclingunternehmen nehmen daher eine zentrale Rolle ein, wenn es darum geht, sowohl Nachhaltigkeitsziele zu erfüllen als auch die Verfügbarkeit von Rohstoffen sicherzustellen.

Webasto und cylib haben deshalb einen Kooperationsvertrag unterschrieben. Dieser sieht vor, dass das deutsche Recycling-Scale-Up Altbatterien und Produktionsabfälle aus der Batteriefertigung von Webasto an den europäischen Standorten abholt und recycelt. Das Familienunternehmen aus Stockdorf bei München produziert seit 2019 unter anderem Batteriesysteme für Pkw und Nutzfahrzeuge.

Der Recyclingprozess von cylib

cylib setzt auf ein effizientes und umweltfreundliches Batterierecycling. Alle Materialien, einschließlich Lithium und Graphit, werden vollständig zurückgewonnen. Der Prozess kombiniert mechanische, thermische und hydrometallurgische Verfahren. Dank minimalem Chemikalieneinsatz ist der CO₂-Fußabdruck bis zu 30 Prozent geringer als bei herkömmlichen Methoden. Ein innovativer, wasserbasierter Prozess sorgt zudem für eine besonders nachhaltige Rückgewinnung wertvoller Rohstoffe. Webasto und cylib arbeiten bereits seit 2023 zusammen, unter anderem an „Design for Recycling“-Projekten.

„Unsere Recyclingtechnologie gewinnt alle wertvollen Materialien aus ausgedienten Lithium-Ionen-Batterien zurück, darunter Lithium und Graphit. Die Partnerschaft mit Webasto ist ein wichtiger Schritt, um Batterierecycling zu skalieren. Gemeinsam sichern wir die Rohstoffe von morgen und treiben die Kreislaufwirtschaft in Europa weiter voran“, sagt cylib Mitgründer und COO Dr. Gideon Schwich.

„Kooperationen wie die zwischen Webasto und cylib sind im Interesse der gesamten europäischen Automobilbranche, denn sie machen das lokale Rohstoff-Ökosystem nachhaltiger und resilienter – davon profitieren letztendlich alle bis hin zum Endverbraucher“, sagt Marcel Bartling, Chief Technology Officer (CTO) von Webasto.

Einfluss der EU-Batterieverordnung

Die EU-Batterieverordnung stellt strenge Anforderungen an die Nachhaltigkeit und Rückverfolgbarkeit von Batterien. Sie schreibt vor, dass bis 2030 mindestens 70 Prozent des Lithiums und 95 Prozent des Kobalts, Nickels und Kupfers aus Altbatterien zurückgewonnen werden müssen. Der

Pressemitteilung

Recyclingprozess von cylib übertrifft diese Anforderungen bereits heute und stellt sicher, dass Webasto die zukünftigen gesetzlichen Vorgaben erfüllt.

Darüber hinaus beschäftigt sich Webasto auch intensiv mit dem Einsatz gebrauchter Batterien als Speichermedium für eine nachhaltige Energieversorgung in der Produktion. Im bayerischen Werk Schierling ist 2024 ein Batteriespeicher mit einer Kapazität von einer Megawattstunde (MWh) in Betrieb gegangen. Dieser nutzt 30 gebrauchte Batterien, die überwiegend aus der Vorserienproduktion stammen, um eigens erzeugten Solarstrom zu speichern.

Über Webasto

Als globaler innovativer Systempartner der Mobilitätsbranche zählt Webasto zu den 100 größten Zulieferern der Automobilindustrie weltweit. In Entwicklung, Herstellung und Vertrieb konzentriert sich das Unternehmen zum einen auf Dachsysteme und zum anderen auf die Elektrifizierung von Fahrzeugen. Das Produktangebot umfasst offenbare und feste Dächer, elektrische Hochvoltheizer und Batterien sowie Lösungen rund um das Thermomanagement. Zu den Kunden von Webasto zählen Hersteller von Personenkraftwagen, Nutzfahrzeugen und Booten ebenso wie Händler und Endkunden. 2023 erzielte die Gruppe einen Umsatz von rund 4,6 Milliarden Euro und beschäftigte mehr als 16.600 Mitarbeitende an über 50 Standorten. Der Hauptsitz des 1901 gegründeten Unternehmens befindet sich in Stockdorf bei München. Weitere Informationen finden Sie unter www.webasto.com

Über cylib

cylib ist ein Unternehmen für ganzheitliches und nachhaltiges Batterierecycling. Der durch langjährige Forschung an der RWTH Aachen University entwickelte End-to-End-Prozess zeichnet sich durch die effiziente, ressourcen- und klimaschonende Rückgewinnung von Rohstoffen wie Lithium, Graphit, Nickel, Kobalt und Mangan aus Batteriepacks, Schwarzmasse oder Produktionsabfällen aus. Durch das Zurückführen von nachhaltig gewonnenen Sekundärrohstoffen ermöglicht cylib eine echte Kreislaufwirtschaft und resiliente europäische Lieferketten. Das Unternehmen wurde 2022 in Aachen von Dr.-Ing. Lilian Schwich (CEO), Paul Sabarny (CTO) und Dr.-Ing. Gideon Schwich (COO) gegründet und beschäftigt Stand März 2024 über 90 Mitarbeitende.

Kontakt für die Medien

Webasto Group
Michael Halser
Pressesprecher für Batterie- und Thermolösungen
Phone: +49 (89) 85794 – 53340
michael.halser@webasto.com

cylib GmbH
Rebekka Müller
Head of Public Affairs
+49 (0) 241 9457360
pr@cylib.de